

# Inhalt

<b>Vorwort .....</b>	<b>7</b>
<b>Einleitendes zum Problem .....</b>	<b>9</b>
<b>Rudolf Steiner und C. G. Jung – ein biografischer Vergleich .....</b>	<b>25</b>
<b>Zu Jungs „Psychologie der unbewussten Prozesse“ und Steiners „Vorträge über die Psychoanalyse“ .....</b>	<b>61</b>
<b>Spirituelle Hintergründe als Kontext .....</b>	<b>71</b>
<b>Zwei Bilder vom Menschen .....</b>	<b>77</b>
Zur Begriffserklärung.....	77
Das Menschenbild Rudolf Steiners .....	80
Das Menschenbild C. G. Jungs.....	88
<b>Das „zweite Selbst“ bei Steiner und das Unbewusste .....</b>	<b>95</b>
<b>Naturwissenschaft als Ausgangspunkt und das Beispiel Goethes .....</b>	<b>113</b>
<b>Bewusstseinsformen .....</b>	<b>135</b>
Mehrdimensionalität des Bewusstseins .....	135
Höhere Bewusstseinszustände .....	146
Zur Bewusstseinsgeschichte der Menschheit.....	155
<b>Seele und Geist .....</b>	<b>165</b>
Zur geistesgeschichtlichen Ausgangsposition .....	165
Die Seele als anthropologische Basis des Geistes .....	170
Auf dem Wege zur Geisterfahrung .....	173
Notwendigkeit der Eigenerfahrung .....	182
Aspekte des Geistes .....	186

<b>Initiationsweg und Individuationsprozess .....</b>	<b>193</b>
Jenseits der Triebssphäre .....	193
Zwei Weisen der Selbstverwirklichung .....	197
Altes und neues Initiationsprinzip.....	200
Anthroposophische Meditation.....	205
Jungs „Aktive Imagination“ .....	208
Ich und Selbst.....	213
Animus und Anima .....	218
<b>West-östliche Gegensätzlichkeit und Einheit .....</b>	<b>225</b>
Rudolf Steiners Verhältnis zum östlichen Geistesleben .....	227
C. G. Jungs Verhältnis zum östlichen Geistesleben.....	240
<b>Zum Gnosis-Verdacht .....</b>	<b>253</b>
Rudolf Steiner.....	254
C. G. Jung .....	258
<b>Exkurse .....</b>	<b>263</b>
I. Seelische Hygiene durch geistige Schulung .....	263
II. Das Böse als „Schatten“ und als „Doppelgänger“ .....	264
III. Zum Androgyn-Problem .....	271
IV. Seelen- und Geistesforschung als Praeambulum fidei.....	274
V. Unus Mundus und kosmischer Christus .....	278
<b>Schlussbemerkung .....</b>	<b>285</b>
Eine persönliche Bemerkung zum Schluss:.....	287
<b>Anmerkungen und Quellennachweise .....</b>	<b>289</b>